

Sternwarte öffnet kleinen Gästen das Tor ins Weltall

FÜHRUNGEN Die Bildungseinrichtung bietet ein vielseitiges Programm zum Tag der Astronomie – und viel Interessantes für Kinder.

VON ERNST WALLER, MZ

REGENSBURG. Am kommenden Samstag findet zum achten Mal in Folge der bundesweite Tag der Astronomie statt. Volkssternwarten in der ganzen Bundesrepublik haben an diesem Tag geöffnet und beteiligen sich mit vielfältigen Aktionen.

Auch die Sternwarte Regensburg (Ägidienplatz 2) präsentiert sich mit einem Tag der Offenen Tür und lädt alle Besucher ein, die unendlichen Weiten des Alls und die Schönheit der Himmelskörper kennenzulernen. Gelegenheit gibt es von 14 bis 21 Uhr. Neben Führungen durch die Sternwarte gibt es im Hörsaal allgemein verständliche Multimedia-Vorführungen, faszinierende Bilder von Himmelsobjekten

und Vorträge über das Universum.

Speziell für Kinder ab sechs Jahren erklären Fritz Ginglseder und Johannes Kepler (extra aus dem 17. Jahrhundert angereist) unser Planetensystem. Am Nachmittag erläutert Dr. Oliver Kus mit eindrucksvollen Bildern das Werden und Vergehen der Sterne, aus deren Asche einst auch die Erde und

das Leben entstand, und zeigt faszinierende Nahaufnahmen von Jupiter und Saturn.

Abends entführt Dr. Jürgen Kemmerer in die Wunderwelt der Kometen. Bei schönem Wetter können tagsüber Gasausbrüche (Protuberanzen) und – falls vorhanden – Flecken auf der Sonne beobachtet werden. Mitarbeiter der Sternwarte beantworten Fragen und geben Tipps zur erfolgreichen Beobachtung des Himmels. Auch Schulen können sich über das Angebot der Sternwarte informieren.

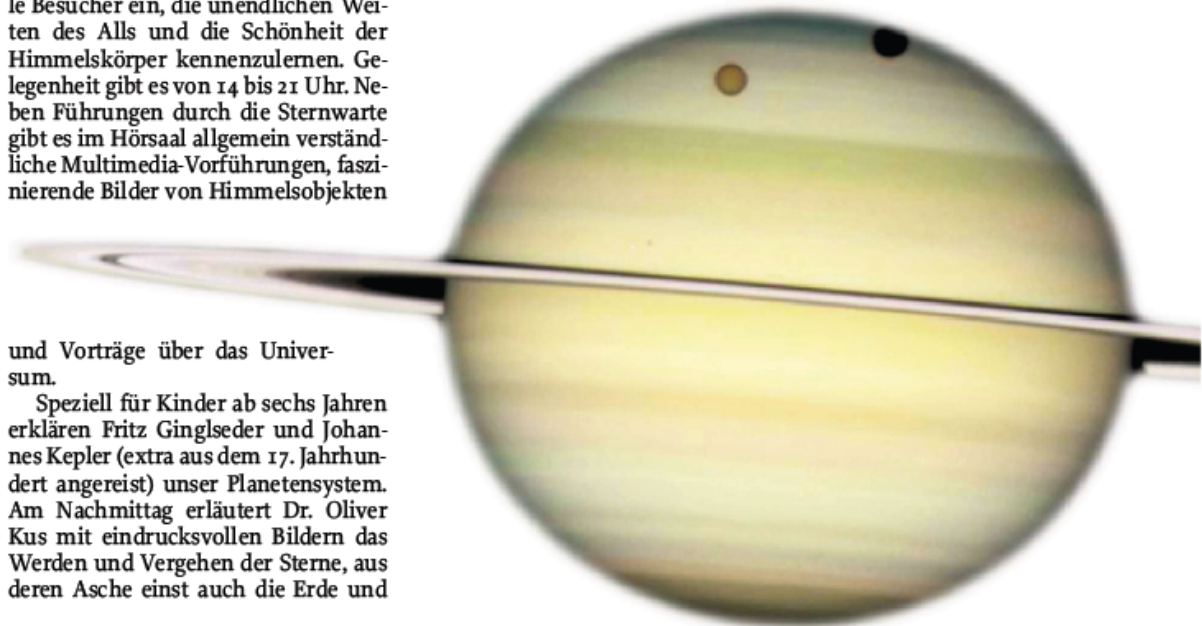
Sollte der Himmel auch am Abend wolkenfrei sein, geht das Programm in Verlängerung. Nach einer Einführung in den aktuellen Sternenhimmel um 20 Uhr gibt es im Anschluss eine Sternführung mit

Live-Beobachtung an computergesteuerten Fernrohren, unter anderem von Mond, Saturn und Mars.

Der Eintritt zu den Führungen und Vorträgen ist frei.

Der Saturn, aufgenommen vom Weltraumteleskop Hubble. Nur alle 14 Jahre sind so spektakuläre Aufnahmen möglich.

Foto: NASA, ESA, HubbleHeritage Team (STScI/AURA)



DAS PROGRAMM

► **Startschuss:** 14 Uhr Beginn des Astronomietags; 14.10 Uhr Begrüßung durch Dr. Andreas Segerer; 15 Uhr Astronomie für Kinder: Entdeckungsreise zu den Planeten: Fritz Ginglseder, mit Auftritt von Johannes Kepler alias Klaus Ginglseder; 16 Uhr Multimedia: Wir sind Sternstaub; 17 Uhr Vortrag: Die Welt der

Sterne und Nebel (Dr. Oliver Kus); 18 Uhr Multimedia: Reise zu den Planeten; 19 Uhr Vortrag: Jupiter und Saturn – die Könige der Planeten (Dr. Oliver Kus); 20 Uhr bei klarem Himmel: Einführung in den Sternenhimmel (Dr. Andreas Segerer), Sternführung. Bei Bewölkung: Vortrag: Kometen – Grenzgänger zwischen

Himmel und Erde (Dr. Jürgen Kemmerer). 21 Uhr Sternführung an den Fernrohren (entfällt bei Bewölkung)

► **Weitere Höhepunkte:** Führungen durch die Ausstellungsräume, Modellversuche, Besichtigung der Beobachtungsinstrumente, Beobachtung von Sonne, Venus, Mond. (wn)